

Am 20. März 2018 tagte der **Gemeinderat** unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann in der Balingener Stadthalle. Zur Beratung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

### **Schöffenwahl 2018**

#### **Bürgerinnen und Bürger für Schöffenamtsamt gesucht**

Mit Ablauf dieses Jahres endet die Amtszeit der im Jahr 2013 berufenen Schöffinnen und Schöffen der Amts- und Landgerichte. Im ersten Halbjahr 2018 werden daher bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit 2019 bis 2023 benannt. Gesucht werden Frauen und Männer, die als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Bei Interesse am Schöffenamtsamt können Sie sich an das Hauptamt, Tel.: 07433 170 158 oder per Email an [thorsten.nurna@balingen.de](mailto:thorsten.nurna@balingen.de) wenden. Sämtliche Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage [www.balingen.de](http://www.balingen.de) → Stadt & Bürgerservice → Schöffenwahl 2018.

### **Aktuelles zum Luftreinhalteplan**

Oberbürgermeister Helmut Reitemann informierte die Stadträtinnen und Stadträte in der vergangenen Sitzung des Gemeinderates erneut über die aktuellen Ergebnisse der Schadstoffmessungen. Die Landesanstalt für Umwelt und Messungen Baden-Württemberg hat die Messergebnisse der 3 Messstellen in Balingen bereinigt für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2017 in einem Endbericht zusammengestellt. Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Immissionsgrenzwerte von 40 µg Stickstoffdioxid pro m<sup>3</sup> Luft im Jahresmittel an allen Messstellen unterschritten wurden. Die Messwerte im Zeitraum März bis Dezember 2017 lagen an allen Standorten stets unter dem Grenzwert. Im Jahr 2018 wird nur noch die Messstelle in der Schömberger Straße 44 in Balingen-Endingen im Auftrag des Landes Baden-Württemberg betrieben.

### **Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Balingen**

Das Rechnungsprüfungsamt stellte den Mitgliedern des Gemeinderates das Ergebnis der Örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadtwerke Balingen vor. Die Prüfung ergab dabei keine Beanstandungen. Die Stadträtinnen und Stadträte stimmten dem Jahresabschluss 2016 einstimmig zu.

### **Errichtung der Anstalt ITEOS**

Eine 2014 eingeleitete Prüfung der bisherigen Zusammenarbeit der Datenzentrale Baden-Württemberg und der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Versorgung der baden-württembergischen Kommunen und ihrer Einrichtungen mit Leistungen der Informationstechnik hat gezeigt, dass die wirtschaftliche Aufgabenerledigung in der heutigen Struktur des Datenverarbeitungsverbands

Baden-Württemberg nicht dauerhaft gewährleistet ist. Eine Potenzialanalyse kam zu dem Ergebnis, dass mit der Zusammenführung der Geschäftstätigkeit aller vier Einrichtungen eine zukunftsfähige Organisation mit Wirtschaftlichkeitseffekten innerhalb von fünf Jahren ab Fusion geschaffen werden kann. Ziel ist der Erhalt einer wettbewerbs- und zukunftsfähigen kommunalen IT in Baden-Württemberg. Die Entgelte für die von den Mitgliedern der Zweckverbände bezogenen Leistungen werden für eine Übergangszeit nach den heutigen Verbandsgebieten gesplittet, damit kein Verbandsmitglied gemessen am Status quo durch die Fusion schlechter gestellt wird. Ferner werden die Mitglieder über eine Gremienstruktur verstärkt am Aufbau und an der Weiterentwicklung der Produkte und Dienstleistungen beteiligt. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für den Beitritt des Zweckverbands KIRU zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Vereinigung mit den Zweckverbänden KDRS und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT aus.

### **Betreuungsangebotsänderung in der Kindertagesstätte Weilstetten**

In der letztjährigen Bedarfsplanung wurde dargestellt, dass ein weiterer Bedarf in der Kindertagesbetreuung insbesondere im Bereich der U3-Kinder sowie im Ganztagsbereich gesehen wird. Seitens der Stadt Balingen wurde bereits zum Kindergartenjahr 2017/2018 sowohl in Engstlatt wie auch in Weilstetten jeweils eine Gruppe mit einer großen Altersmischung eingerichtet. In beiden Einrichtungen werden die vorhandenen Betreuungsplätze bis zum Ende des Kindergartenjahres voll belegt sein. Insbesondere in Weilstetten hat sich gezeigt, dass die Plätze in der Ganztagesgruppe nachgefragt werden. Im Laufe des Kindergartenjahres wurde erkennbar, dass über das bestehende Angebot hinaus eine weitere Nachfrage nach Ganztagesplätzen und Plätzen für unter 3 Jahren besteht. Aufgrund der vorhandenen Raumkapazitäten kann in Weilstetten ohne größere bauliche Maßnahmen eine Anpassung an diesen weiteren Bedarf sehr zeitnah vorgenommen werden. Zur Erweiterung des Betreuungsangebotes wird die Umwandlung der großen Altersmischungsgruppe in eine Ganztagesgruppe ohne Altersmischung und der Kleingruppe in eine Krippengruppe vorgeschlagen. Durch diese Änderung der Betreuungsangebote werden neun zusätzliche Betreuungsplätze eingerichtet. Ferner wurde in der bisherigen Ganztagesgruppe mit großer Altersmischung eine Betreuungszeit von 43 Stunden angeboten. Im Zuge der Anpassung der Betreuungsformen schlägt die Verwaltung jedoch vor, die Betreuungsstunden auf 45 Wochenstunden zu erhöhen, um dadurch den Eltern zu ermöglichen, die Kinder in einem größeren Korridor abzuholen. Für diese qualitativen und quantitativen Verbesserungen werden zwischen 1,5 und 2,0 Fachkräfte, abhängig von den Randzeiten, benötigt. Die Mitglieder des Gemeinderates stimmten dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig zu.

### Gewerbegebiet nördliche Hindenburgstraße

Die Stadträtinnen und Stadträte sprachen sich in der vergangenen Gemeinderatssitzung einstimmig dafür aus, für den Bereich des Gewerbegebietes Nördliche Hindenburgstraße, vorbereitende Untersuchungen zur Antragstellung in ein Programm der Städtebaulichen Erneuerung durchzuführen. Die baulichen Anlagen innerhalb des Gebietes, wie auch des städtischen Bauhofes, erfordern aufgrund des Alters, des baulichen Zustands und gesetzlich zwingender Vorgaben umfangreiche Sanierungen im Bestand. Neben den zeitnah umzusetzenden Sanierungen von Arbeitsbereichen, müssen innerhalb des Bauhofes in den kommenden Jahren erhebliche konstruktiv notwendige Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden. Ohne entsprechende finanzielle Unterstützung von Bund und Land ist die geplante Revitalisierung des für die Stadtentwicklung der Stadt Balingen wichtigen Bereiches angesichts des immensen Aufwandes kaum leistbar. Voraussetzungen zur Aufnahme in ein Programm der städtebaulichen Erneuerung im Jahr 2019 sind gemäß der Programmausschreibung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau eine Dokumentation zu den gesamtstädtischen Entwicklungszielen und ein auf das Untersuchungsgebiet bezogenes, integriertes Entwicklungskonzept. Unter den existierenden Förderprogrammen kommen für die geplante Revitalisierung des Areals insbesondere das Landessanierungsprogramm und das Bund-Länder-Programm „Stadtumbau“ in Frage.

### Baugebiet "Siecheneschle West"

Im Baugebiet „Siecheneschle West“ sollen gewerbliche Bauflächen für nicht wesentlich störende Betriebe, vorzugsweise Dienstleistungsbetriebe in der Größenordnung von insgesamt ca. 1,0 ha erschlossen werden. Die Grundstücksgrößen sollen zwischen 1.500 m<sup>2</sup> und 3.000 m<sup>2</sup> betragen. Seitens der Stadtwerke Balingen ist die Versorgung mit Wasser, Gas und Strom sowie Informationstechnologien geplant. Für die Erschließung wird mit Kosten für den Straßenbau in Höhe von 264.563 Euro und für den vorgesehenen Mischwasserkanal in Höhe von 91.687 Euro gerechnet. Der Gemeinderat stimmte dieser Maßnahme einstimmig zu.

### Kurz Notiert:

#### Feuerwehreinsatz bei der Firma Buster

Oberbürgermeister Reitemann informierte die Gemeinderatsmitglieder in der zurückliegenden Sitzung, über einen Feuerwehreinsatz bei der Firma Buster.

#### Aktuelles zum Gewerbegebiet Gehr

Oberbürgermeister Reitemann nahm in der letzten Sitzung des Gemeinderates auf eine Gremiums Anfrage in Bezug auf das Unternehmen Edeka Stellung.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am

[Dienstag, 24. April 2018, 17.00 Uhr](#)

in der Stadthalle Balingen, Großer Saal, statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter [www.balingen.de](http://www.balingen.de) sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.

Sofern Sie den [städtischen Newsletter](#) beziehen (kann auf der Startseite der städtischen Homepage abonniert werden) erhalten Sie automatisch die Tagesordnungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie die Presseberichte zu den Sitzungen.